

Kinder- und Jugendreferat

Allgemeines

Die Kinder- und Jugendarbeit ist unter strategischen Gesichtspunkten die wohl wichtigste Aufgabe des Vorstands einer Kreisgruppe. Durch sie werden Kinder und Jugendliche frühzeitig in das Verbandsleben der Kreisgruppe eingebunden und mit der Gemeinschaft der Siebenbürger Sachsen vertraut gemacht. Nur so kann eine neue, junge Generation „herangezogen“ werden, die bereit ist, sich künftig in der Kreisgruppe zu engagieren und sich für die Belange unserer Gemeinschaft einzusetzen. Demzufolge kommt dem Kinder- und Jugendreferat eine nicht zu vernachlässigende Bedeutung zu.

Besetzung des Kinder- und Jugendreferats

Der/die Referent/-in ist optimalerweise ebenfalls im jugendlichen Alter. Er/sie kennt die Bedürfnisse und Wünsche der Jugendlichen am besten und hat aufgrund des geringen Altersunterschieds einen „guten Draht“ zu ihnen. Es bietet sich somit an, beispielsweise den/die Leiter/-in einer Jugendgruppe bzw. Tanzgruppe als Kinder- und Jugendreferenten zu benennen. Dadurch wird die wichtige Kommunikation zwischen der Jugend und dem Vorstand der Kreisgruppe am besten gewährleistet.

Grundsätzlich sollte der/die Referent/-in, unabhängig vom Alter, sich für die Interessen und Belange der Kinder bzw. Jugendlichen begeistern können und diese auch mit der notwendigen Ernsthaftigkeit im Vorstand vertreten.

Aufgaben des Kinder- und Jugendreferenten

Falls in der Kreisgruppe noch keine Jugendgruppe, wie z.B. eine Tanzgruppe existiert, gehört es zur vorrangigen Aufgabe des/der Referenten/-in, sich um die Gründung einer solchen Jugend-/Kindergruppe zu bemühen. Dabei kann folgendes Vorgehen hilfreich sein:

- Kontakt zu (jungen) Eltern aufnehmen
- an die Öffentlichkeit treten
 - durch Anzeige in der SbZ
 - Werbung auf Veranstaltungen der Kreisgruppe
 - Verwandte und Bekannte ansprechen
- Die SJD zu Rate ziehen. Diese kennt sich in Fragen der Jugendarbeit aus und hilft gerne weiter. Informationen finden sie unter www.siebenbuenger.de/sjd oder www.sjd-bayern.de

Ist bereits eine Jugendgruppe vorhanden, so ergeben sich folgende Aufgaben für den/die Referenten/-in:

- Kommunikationsschnittstelle zwischen Jugend und Vorstand
- Vertretung der Interessen der Jugendlichen im Vorstand
- Enge Kontakte zu Jugendgruppen pflegen, um deren Belange zu kennen
- Engen Kontakt zur SJD pflegen. Diese steht mit Rat und Tat zur Verfügung.
- Einbindung der Jugend in die Verbandsarbeit z.B. durch
 - Organisation von Auftritten für Tanzgruppen auf Bällen, Kronenfesten, etc.

- Mitgestaltung von Weihnachtsfeiern, Grillfesten, etc.
- Organisation von Sportaktivitäten, falls kein Sportreferent vorhanden

Der/die Kinder- und Jugendreferent/-in sollte sich seiner/ihrer bedeutungsvollen Aufgabe und hohen Verantwortung bewusst sein. Ein gewisses Maß an Durchhaltevermögen ist bei diesem Amt sicherlich hilfreich und man sollte nicht verzagen, wenn es z.B. mit der Gründung einer Jugendgruppe nicht auf Anhieb klappt. Hier ist die Unterstützung des gesamten Vorstands besonders wichtig.

Andreas Roth